

# GAZETTA ZIGURSKA

Besser lesta, wos schbrichta. Unfrei. Abhängig. Originalnje.



INTERNA



Liebste Leserin,  
werter Leser!

**Achtung, Achtung!**  
Wir müssen leider mit-  
teilen, dass die  
Zeichnungsfrist für die  
allseits beliebten  
Sammelbände  
"Gazetta Zigurska"  
und "Gazetta Zigurska  
illustratije" mit 18.  
Jänner endet!  
Wer auf sich hält, lässt  
sich diese Chronik  
nicht entgehen!

Weil warum?  
Erstens steht da fast  
Alles drinnen, was sich  
in unserem beschau-  
lichen zigurischen  
Dasein letztes Jahr so  
ereignet hat. Zweitens  
kann man dieses wohl  
einzigartige  
Druckwerk als  
Geschenk verwenden,  
wenn man unliebsa-  
men Verwandten  
beweisen will, dass man  
schon längst zu jener  
Gesellschaft gehört, vor  
der man imer gewarnt  
worden ist. Drittens ist  
der Erwerb dieser  
Sammelbände die Tat  
gewordene  
Unterstützung jener  
Pressefreiheit, die uns  
allen als unveräußerli-  
ches Bürgerrecht am  
Herzen liegen sollte!  
Bestellscheine hier im  
Lokal!

## Aus reiner Bequemlichkeit: Gemeingefährlicher Unfug eines Exil-Salzburgers!



Photos: Hennuri / Swoidl

**Im Nachhinein als altes Brauchtum bagatellisiert: die unbedachte Entsorgung.**

Wer am 9. Jänner dieses noch jungen Jahres seine Schritte in den siebten Bezirk zu Wien lenkte, tat wohl daran, sich wenigstens mit Helm auszurüsten. Dies umso mehr, wenn er die malerischen Hinterhöfe Neubaus erkunden wollte. Denn: es bestand hier Lebensgefahr! Warum?

Ein, wie sich im Laufe des Abends herausstellen sollte, duch die Einnahme alkoholischer Getränke beeinträchtigter Farben- und Lacklagerist warf am Nachmittag jenes Tages mit Christbäumen um sich; in seinem blindwütigen Furor schleuderte der als "spontan" geltende junge Mann gar eine ausgewachsene Waldviertler Nordmann-

tanne aus dem zweiten Stock! Nicht auszudenken, wäre ein unachtsamer Passant unverhofft des Weges gekommen...

Dass selbst der bekannte Zahntechniker Mike G., der Augenzeuge wurde, dieses leichtfertige Treiben wohlwollend kommentierte, ändert nichts an der Tatsache, dass man derart drastische Entsorgungsmaßnahmen im Sinne des Allgemeinwohles auf das Entschiedenste verurteilen muss.

"Ich habe nur Knut gefeiert", wollte sich der Baumwerfer rechtfertigen - und sparte natürlich nicht mit Detailwissen: "Das Fest ist benannt nach dem dänischen König Knut IV, der ja auch ein katholischer Heiliger ist.

Die Nordmänner behaupten, dieser Knut sei am 13. Jänner verstorben (oder auch verstorben worden sein). Weshalb Knut ein Heiliger wurde, weiss ich freilich nicht. Was wird er schon getan haben? Was Dänen halt so tun: Pornofilme drehen und Legosteine basteln!"

Auf die Gefährlichkeit seines Tuns angesprochen, wusste jener Salzburger, dessen Name der Redaktion bekannt ist, nur zu antworten: "Ich habe mich gefühlt wie ein Gynäkologe. Weil die Fensteröffnung doch eine kleine war, und meine *abies nordmannia*, deren ursprüngliche Heimat ja der Kaukasus ist, doch recht mächtig war." Es kam niemand zu Schaden.

Impressum: Die Gazetta Zigurska erscheint nur nach Anlass. Die volle Verantwortung für den Inhalt übernehmen Swoidl-Hennuri.

Anschrift: redaktion@zigurija.org Druck: Jener Copy-Shop, der uns den besten Preis machen tut.

Grundlegende Blattlinie: Die Gazetta Zigurska versteht sich als Organ, das zum gedeihlichen Zusammenleben AllerInnen beitragen will.